Stellenausschreibung Referentin / Referent für Friedhofsangelegenheiten

Wir möchten Sie gern als Persönlichkeit ansprechen, bemühen uns aber um neutrale Formulierung, um keinen Menschen auszuschließen.

Im Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens in Dresden ist die Stelle einer Referentin / eines Referenten für Friedhofsangelegenheiten im höheren Verwaltungsdienst neu zu besetzen.

Dienstbeginn:	zum 1. August 2026 möglich Teilzeit ab 1. Februar 2026 zur schrittweisen Einarbeitung und Verantwortungsübergabe
Dienstumfang:	Vollbeschäftigung (39 h/Woche)
Dienstort:	Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens Lukasstraße 6, 01069 Dresden

Das Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens wird von 335 kirchlichen Friedhofsträgern auf rund 1.200 kirchlichen Friedhöfen mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden verantwortet. Mit rund 30.000 Bestattungen pro Jahr, einem Bestand von etwa 627.000 Grablagern, mehr als 9.000 Einzel- und Sammelgräber, die an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft erinnern, sowie einer Vielzahl denkmalgeschützter Grabmale ohne Nutzungsrecht werden die Bestattungs- und Friedhofskultur im Freistaat Sachsen, soweit er mit dem Gebiet der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens übereinstimmt, überwiegend durch die sächsische Landeskirche mit ihren Friedhofsträgern geprägt.

Die Tätigkeit umfasst schwerpunktmäßig folgende Aufgaben:

- kontinuierliche konzeptionelle Weiterentwicklung und Ausgestaltung des landeskirchlichen Friedhofswesens in den Bereichen Trägerstruktur/übergeordnete Verwaltung, Betriebswirtschaft/ Gebührenkalkulation und Controlling, Öffentlichkeitsarbeit/ Vermittlung der Leistungen kirchlicher Friedhöfe gegenüber Kommunen, Gesellschaft und Freistaat, Weiterentwicklung nachfrageorientierter Grabformen sowie Kirche im Sozialraum/ Friedhöfe als Begegnungsorte
- selbständige Weiterentwicklung der landeskirchenkirchlichen Rechtsvorschriften im Friedhofswesen
- Redaktionsverantwortung für den Elektronischen Friedhofsanzeiger
- konzeptionelle Weiterentwicklung der Friedhofsdatenbank in Zusammenarbeit mit IT-Abteilung
- Bearbeitung von Widersprüchen gegen Entscheidungen der Regionalkirchenämter in Friedhofsangelegenheiten
- Beratung von Regionalkirchenämtern und Friedhofsträgern in allen Friedhöfe betreffenden Fragen, insbesondere in Fragen der Friedhofsentwicklung
- konzeptionelle Weiterentwicklung der Schulungsangebote im Bereich des kirchlichen Friedhofswesens, eigenständiges Vermitteln von Inhalten

Anforderungen an die Stelleninhaberin/den Stelleninhaber:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich des höheren Verwaltungsdienstes oder vergleichbare Qualifikation
- fundierte Kenntnisse im kirchlichen Friedhofswesen und Einbindung in die Strukturen der sächsischen Landeskirche; eine mehrjährige Tätigkeit mindestens im gehobenen kirchlichen Verwaltungsdienst mit engem Bezug zur ausgeschriebenen Stelle ist von Vorteil
- Erfahrung mit der Konzipierung und Durchführung von Schulungsangeboten ist von Vorteil
- sicherer Umgang mit üblicher Bürosoftware, gute Kenntnisse in Tabellenkalkulation und Interesse an IT-unterstütztem Arbeiten im Friedhofswesen
- sehr gutes kontextadäquates mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Fähigkeit zu Moderation, Empathie, zugleich Durchsetzungsvermögen
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit in vertikalen und horizontalen Arbeitsbeziehungen
- Bereitschaft zu Dienstreisen im Bereich der Landeskirche und der EKD
- Führerschein Klasse B
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (KDVO) gemäß Entgeltgruppe 13. Zudem werden eine Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen gewährt. Zusätzlich erhalten Sie bei uns eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte, leistungsstarke betriebliche Altersversorgung über die Evangelische Zusatzversorgungskasse Darmstadt (EZVK). Wir fördern die berufliche Gleichstellung und freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet ihrer ethnischen, nationalen oder sozialen Herkunft, des Geschlechts, einer Behinderung, des Alters oder ihrer sexuellen Identität.

Aufgrund der Spezifik der ausgeschriebenen Stelle wird eine mehrmonatige Einarbeitung in Teilzeit mit einer schrittweisen Verantwortungsübertragung bereits ab 1. Februar 2026 angestrebt.

Weiterführende Auskünfte erteilt Frau Oberlandeskirchenrätin Kuhn unter Tel. 0351 4692-150. Bewerbungen sind bis zum 31. Oktober 2025 an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6 in 01069 Dresden bzw. als eine pdf-Datei per E-Mail an bewerbung-kirche@evlks.de zu richten.